

Protokoll
19. Sitzung PGR Kandern-Istein
12. November 2018 Pfarrhaus Kandern
19:35 Uhr

Hr Pfr. Dorbath ✓ Fr. Argast ✓ Hr. Bierer ✓ Hr. Gleixner ✓ Hr. Kiffe E
Fr. Meier ✓ Hr. Muchenberger ✓ Hr. Müller E
Hr. Rekowski, von ✓ Hr. Schmid ✓ Fr. Schoch ✓ Fr. Wittmer

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung**
- 2) Geistlicher Impuls (Hr. Bierer)**
- 3) Anträge für „Verschiedenes“ (Sternsinger Kandern / Feuerstätten-schau Blockhaus / Taizé-Singen)**
- 4) Protokoll vom 19. September 2018**
- 5) Liturgiekreis ()**
- 6) Stiftungsrat / Dekanatsrat (Kandern (Orgel) vgl. auch „Liegenschaften“ / Istein vgl. „Liegenschaften“)**
- 7) Personalangelegenheit ()**
- 8) Liegenschaften (Pfarrhaus Kandern [Vermietung / Renovierung] Clemens-saal Kandern [Boden] Kirche Kandern [Giebelwand Franz-von-Sales-Weg] / Kirchplatz Kandern [Treppenaufgang Friedhof-Parkplatz / „Papstbänke“ Regen-schutz] Pfarrhaus Istein [Parkettboden Wohnung / Erneuerungsanstrich] Kirch-platz Istein [Parkplatzsituation] Huttingen [Pachtacker])**
- 9) Firmung 2019 (Termine / Örtlichkeit / Zelebrant / Israelfahrt)**
- 10) Erstkommunion 2019 (Einführung / Schulung Helfer)**
- 11) Verschiedenes (Blockhütte Pfadfinder Kandern / Mitarbeitertreffen [Rückmeldungen / Gottesdienst / Feier] / Seelsorgevertretung Übergangszeit / Gottesdienst Verabschiedung Hr. Pfr. Dorbath/ Adventsfenster Istein)**
- 12) Termine**

HINWEIS: Die Reihenfolge der Punkte stellt keine Rangordnung der Wichtigkeit dar !

Geplantes Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

- ad 1) Eröffnung und Begrüßung**
Fr. Meier eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.
- ad 2) Geistlicher Impuls**
Das Wirken des Hl. Martin wird von einem anderen Standpunkt aus betrachtet (Herr Bierer [mary rosina])
- ad 3) Anträge für Verschiedenes**
- Sternsinger Kandern [„Liturgiekreis“]
 - Feuerstättenschau des Blockhauses [Pfadfinder] (Hr. Muchenberger)
 - Taizé-Lieder (Hr. von Rekowski) [„Liturgiekreis“]
- ad 4) Protokoll vom 18. September 2018**

ad 6) Stiftungsrat / Dekanatsrat

„*Begehung der Immobilien*“.

Im Gregorius-Haus in Istein fehlen noch die Notfallvorrichtungen in der Behinderten-Toilette.

„*Stiftungsrat Kandern `Kosten Glockenstuhl`*“

Die entstandenen Mehrkosten werden anteilig vom Ordinariat übernommen.

„*Baumaßnahmen*“

Notwendige Baumaßnahmen sind im Haushalt vorgemerkt und brauchen somit nicht mehr berücksichtigt werden.

„*Pfarrhaus Kandern*“

Die richtige Bezeichnung des Fonds lautet „Breisgauer Regionalfonds“

Fehlender Abschluß des folgenden Satzes:

Es wird beim Ordinariat bzgl. der Nachfolge nachgefragt. Hr. Pfr. Dorbath wird im Oktober eine Ausschreibung initiieren (öffentliche Bekanntmachung im Diözesanblatt). Sie ist für den 30. Oktober 2018 vorgesehen.

Das Protokoll vom 19. September 2018 wird genehmigt und verabschiedet.

ad 5) Liturgiekreis

Kommunionhelfer

Hr. Pfr. Dorbath hat eine Verlängerung der Urkunden für die Kommunionhelfer beantragt. Die neue Gültigkeitsdauer wird bis 2023 sein. Schwester Joicy (Kandern) und Fr. Vujic (Istein) erhalten erstmalig ihre Urkunden.

Abklärung der Rorate-Gottesdienste und der Bußfeier

Adventsfenster in Istein

Es haben sich schon verschiedene Familien um die Ausgestaltung eines Fensters beworben. Die Bekanntmachung erfolgt in der Tagespresse.

Adventssingen (3. Adventssonntag)

Es findet mit verschiedenen Chören in Istein statt.

Aufbau der Krippen

Die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit sind getroffen: U.a. wurden die Weihnachtsbäume für die Kirchen bestellt. Ebenfalls wurde der Aufbau der verschiedenen Krippen sichergestellt.

Sternsinger

Sie treffen sich bereits. Am Dreikönigstag wird Hr. Bierer – der in Kandern die Besuche organisiert – nicht anwesend sein. Er wird für eine Vertretung sorgen. Außerdem wird geklärt, wie viele Gruppen laufen werden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß am 27. November ein Treffen der Eltern von Erstkommunikanten stattfindet. Sie sollen gefragt werden, ob Interesse an einer Teilnahme bei den Sternsängern vorhanden wäre. Die Eltern der Ministranten haben am 20. November eine Zusammenkunft; auch hier soll geklärt werden, wer bei den Sternsängern teilnimmt.

Für die *Adventszeit* wird auf die Homepage der Seelsorgeeinheit verwiesen. Hier sollen täglich wechselnde Impulse („Adventskalender“) angeboten werden.

Neuer Pfarrer

Generell übernimmt Hr. Pfr. i.R. Wehrle die Sonntagsgottesdienste. Bekannte Ausnahme: 20. Januar 2019. Evtl. springt hier Hr. Dekan Möller ein.

Beim Patrozinium St. Michael (30. September 2018) war auch ein „Nachfolger“ von Hr. Pfr. Dorbath incognito anwesend, um sich vorab zu informieren. Auch wurde angedeutet, daß die Stellensuche durch einen weiteren Interessenten gelesen worden ist, allerdings erfolgte noch keine offizielle Bewerbung.

Für die Zeit der Vakanz ist Hr. Dekan Möller für die Seelsorgeeinheit verantwortlich. Soweit seine Zeit reicht, will er persönlich „vorbeischauen“.

Das Pfarrhaus in Istein

Die Wohnung als solche kann jederzeit bezogen werden, die Küche ist ebenfalls nutzbar bis auf das Geschirr. Es stehen also beide Liegenschaften (Istein wie Kandern [nach Renovierung]) zur Verfügung.

Neue Gottesdienstformen

Es ist angedacht, vermehrt Lieder aus dem Bereich Taizé zu verwenden, allerdings ist hier die Diskussion noch nicht abgeschlossen.

Liedgut Verabschiedungsfeier

Es wurden 100 St. des ökum. Liedgutes Verabschiedungsfeier angeschafft. Hr. Pfr. Dorbath nimmt seine persönlichen Exemplare mit.

Taizé- und Adventslieder

Hr. von Rekowski hat wieder ein Adventssingen mit Taizé-Liedern vorbereitet. Sie finden in St. Nikolaus Huttingen statt (vgl. „Termine“). Sie werden ungefähr eine Stunde dauern. Es sind Plakate – große wie kleine – zur Verteilung angefertigt. Große werden in Huttingen und Istein sowie Kandern jeweils an der Kirche aufgehängt, außerdem erhält der Touristenverein Kandern eines.

ad 6) Stiftungsrat / Dekanatsrat / Liegenschaften

Pfarrhaus Istein

Zur Renovierung der Pfarrhauswohnung wurden 2 Angebote bei Malern eingeholt. Ungefähres Volumen 4.000,-- €. Davon ausgenommen ist das Parkett im Wohnzimmer. Dieses müsste geschliffen und eingölt werden.

Fa. Seifried hat die Wohnung schon vermessen. Beginn der Maßnahme ist für Ende Januar vorgesehen mit einer Dauer von ca. 1 Woche. Sonderwünsche könnten also von einem Nachfolger in der Wohnung berücksichtigt werden.

Die Wohnung als solche kann jederzeit bezogen werden, die Küche ist ebenfalls nutzbar bis auf das Geschirr. Es stehen also beide Liegenschaften (Istein wie Kandern [nach Renovierung]) zur Verfügung.

Huttingen

Die Liegenschaft Reinger-Hof wird verkauft. Eine Weiterführung durch die Kinder ist nicht vorgesehen.

Obsthof Schörlin (Huttingen)

Ein Teil des verpachteten Geländes liegt zwischen 2 Streifen von Fam. Alwin Martin. Hier soll bei einer Neuverpachtung versucht werden, daß der Obsthof alles übernimmt.

Orgel Kandern

Durch Prof. Bernhard Marx – Erzbischöflicher Orgelinspektor – wurde zusammen mit Hr. Pfr. Dorbath, Fr. Keller (Stiftungsrat), Fr. Hübler (Organistin) sowie Hr. Senft (Verrechnungsstelle Schopfheim) eine Besichtigung der Orgel vorgenommen (vgl. auch E-Mail vom 27. Oktober 2018 Pfr. Dorbath [Vorlage Stiftungsrat für Beschluß]) Anmerkung zur Behebung der erkannten Mängel: Hr. Prof. Marx stände persönlich einer Anschaffung einer elektronischen Orgel positiv gegenüber, allerdings verbietet dies das Ordinariat ausdrücklich !

Beschluß (vgl. auch Anhang zu diesem Protokoll !)

Die angegebenen Maßnahmen sollen durchgeführt werden. Der Beschluß erfolgte einstimmig ohne Enthaltung.

Damit wird eine entsprechende Ausschreibung an Fachfirmen vorgenommen.

Boden Clemenssaal Kandern

Da sich verschiedene Bodenplatten lösen, bzw. schadhaft sind, sollte eine Erneuerung erfolgen. Hr. Senft soll verschiedene Materialien zusammenstellen und die Maßnahmen erläutern. Die Finanzierung ist gesichert (Einstellung im Haushaltsplan).

Steine Kirchenaufgang Kandern

Die Steine, die jetzt den Treppenaufgang zur Kirche vom Friedhof her versperren, sollen wieder entfernt werden.

„Papstbänke“ Kandern

Auf den Papstbänken wurde ein Schutz gegen die Feuchtigkeit aufgebracht (durchsichtige Kunststoffplatten mit unterlegter Schrift). Fr. Argast wird sich mit dem Urheber dieser Maßnahme wegen eines Rückbaus verständigen.

Parkplatz Kirche Istein

Von der Liegenschaft her sind die Parkplätze direkt vor der Kirche Eigentum der Kirche. Bei Abendveranstaltungen sind diese aber sehr oft durch PKWs der Anrainer belegt, sodaß Besucher wieder in den Ort zurückfahren müssen. Hier soll das Gespräch mit den Anwohnern gesucht und diese auf den Sachverhalt hingewiesen werden. Danach sollen offizielle Schilder aufgestellt werden. Fr. Meier übernimmt die Benachrichtigung der Privatleute.

ad 7) Personalangelegenheiten
vgl. Liturgie

ad 8) Liegenschaften

Blockhütte Pfadfinder Kandern

Hr. Muchenberger verlas einen Bericht, der zur Feuerstättenbegehung durch den zuständigen Schornsteinfeger verfasst worden war.

Hierin wird moniert, daß sich die Reinigungsöffnung am Schornstein zu nahe am Dachtrauf befände. Allerdings wurde dieser Sachverhalt durch den Schornsteinfeger, der damals den Bau abnahm, genehmigt (Hr. Egle) ! Hr. Illenberger (aktuell der zuständige Schornsteinfeger) wird dies in seinen Akten vermerken. Für die nächste Inspektion besteht somit keine weitere Beanstandung, die behoben werden müsste.

ad 9) Firmung

Am 10. Dezember 2018 ist das erste Treffen der Firmlinge und ihren Eltern mit den Betreuern. Die Einladungen hierzu sind schon verschickt. Die Firmung wird als Präsentation in der Kirche in Istein durchgeführt. Danach trennen sich Eltern und Firmlinge.

Die eigentlichen Firmvorbereitungen umfassen 3 Blöcke (Freitag / Samstag), an denen unterschiedliche Themen behandelt werden.

Vor der Firmung selbst findet noch eine „Nacht der Versöhnung und des Lichts“ statt: Hier wird von den Firmlingen erwartet, daß sie sich bewußt für oder gegen die Spende des Sakramentes entscheiden, da sie jetzt die Anforderungen, die gestellt werden, kennen und die Schulung beendet ist. Aus der Karwoche wird nochmals entweder Gründonnerstag oder Karfreitag ein Thementag sein oder es wird ein Projekt – z.B. Anwesenheit bei einer PGR-Sitzung oder Besuch in einem Pflege/Altenheim – angesetzt.

Angeschrieben wurden 70 Jugendliche.

Der Terminrahmen ist zwar bekannt – 05. bis 07. Juli in Kandern – aber noch nicht der genaue Tag:

Israel-Fahrt

Für Interessenten lagen schon Listen aus. Eintragungen erfolgten bereits. Vorgesehen ist die Fahrt für Mai 2020, sie soll 10 Tage gehen und umfaßt Halbpension. Flug, Busfahrten und Führungen; es sind ca. 1.800 € angesetzt.

Fr. Wittmer klärt weitere Einzelheiten mit dem Reiseveranstalter und wird diese weitergeben.

ad 10) Kommunion

Hierzu wurden 19 Kinder angeschrieben. Gemeldet sind bis jetzt 5 in Istein und 10 in Kandern. Das Konzept für die Unterrichtung sieht vor, daß durch Gruppenstunden das Gemeinschaftserlebnis gefördert werden soll und damit der Zusammenhalt.

Bei der Verteilung der Gruppenleitungen gab es keine Schwierigkeiten: Es bestand großes Interesse, sodaß sie umgehend vergeben waren.

Themen werden u.a. sein Besuch in der jeweiligen Kirche und Einweisung in die Örtlichkeiten, Vorbereitung auf die Beichte / Buße, Palmwedel-Binden in Kandern.

Die eigentliche Feier wird in Kandern am 28. April 2019 in Kandern begangen.

ad 11) Termine

Dienstag, 20. November 2018 Treffen Eltern Ministranten

Dienstag, 27. November 2018 Treffen Eltern Erstkommunikanten

**Freitag, 30. November 2018 Taizé- und Adventslieder
17:00 Uhr St. Nikolaus Huttingen**

| | |
|--|--|
| Freitag, 07. Dezember 2018 | Taizé- und Adventslieder 17:00 Uhr St. Nikolaus Huttingen |
| Freitag, 14. Dezember 2018 | Taizé- und Adventslieder 17:00 Uhr St. Nikolaus Huttingen evtl. mit Apéro |
| 3. Adventssonntag 16. Dezember 2018 | 18:00 Uhr Istein Adventssingen |
| Montag, 28. Januar 2019 | PGR-Vorstandssitzung Istein 19:30 Uhr |
| Dienstag, 05. Februar 2019 | PGR-Sitzung Istein 19:30 Uhr |
| Weißer Sonntag | 28. April 2019 Kandern |

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Kandern, im Dezember 2018

H. Gleixner
(Protokoll)

Anhang 1 (Impuls)

Heute wie damals braucht es den Martin,
der hinschaut,
der Not wahrnimmt und seinen Mantel teilt:
den Mantel der Güte und Nähe,
den Mantel der Sorge und Anteilnahme,
den Mantel tatkräftiger Hilfe.

Einen wärmenden Martinsmantel
braucht heute so mancher,
der bittere Kälte spürt:
Kälte der Gleichgültigkeit, der Lieblosigkeit,
Kälte der Mißverständnisse, des Streites,
Kälte der Trennung, Entfremdung, Ausgrenzung,
Kälte der Verachtung, der Wortlosigkeit und
Kälte der Einsamkeit.

mary rosina

Anhang 2 (Anlage zu E-Mail vom 27. Oktober 2018 von Hr. Pfr. Dorbath)

Vorlage Stiftungsrat

Generalrevision Orgel in Kirche Franz von Sales Kandern

Im März 2017 hat uns Fischer + Krämer Orgelbau GmbH ein Angebot über 24.073,70€ für die Revision der Orgel in Kandern vorgelegt. Im Haushaltsplan 2018 haben wir 24.080,-€ eingestellt.

Zwischenzeitlich hatten wir uns damit beschäftigt die bestehende Orgel stillzulegen und durch eine elektronische Orgel zu ersetzen.

Wie uns Herr Prof. Marx (Erzb. Orgelinspektor) mehrfach mitteilte wird das Ordinariat keine Genehmigung hierfür erteilen.

Hr. Prof. Marx hat die Orgel am 27.09.2018 besichtigt und mit Schreiben vom 17.10.2018 deren Zustand beschrieben.

Der Klang ist für diese Orgel noch relativ ordentlich jedoch stark verstimmt.

Schon vor der kürzlich erfolgten Innenrenovierung der Kirche war die Orgel stark verschmutzt und benötigt daher dringend eine Ausreinigung.

Die Bälge haben Windverlust und müssen repariert.

An der elektrischen Anlage bestehen erhebliche Sicherheitsmängel die umgehend zu beseitigen sind.

Seit kurzem gibt es beim Erzb. Ordinariat ein Pilotprojekt für die Elektrosanierung von Orgeln, in dieses wurde unsere Orgel bereits aufgenommen.

Es ist in Aussicht gestellt, dass die Kosten für die Elektrosanierung zu 100% über das Pilotprojekt vom Erzb. Ordinariat bezuschusst wird.

Als Entscheidungshilfe ist in Spalte A die Finanzierung ohne „Pilot“ und in Spalte B mit Zuschuss vom „Pilotprojekt“ dargestellt.

Herr Prof. Marx empfiehlt dem Stiftungsrat den Beschluss zur Generalrenovierung der Orgel zu fassen und über die Verrechnungsstelle die Genehmigung mit Finanzierungsplan beim Erzb. Ordinariat zu beantragen.

Herr Prof. Marx wird daraufhin bei mind. drei Orgelbaufirmen Angebote einholen und das Ergebnis dem Stiftungsrat zur Auftragsvergabe vorlegen.

Nachfolgend die Finanzierung auf Grundlage der Kostenschätzung von Herrn Prof. Marx.

Katholische Kirchengemeinde Kandern-Istein

| | <u>A.) ohne Pilot</u> | <u>B.) mit Pilot</u> |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Elektrosanierung | | |
| 1. Gleichrichter, Magnete etc. | 8.000,-- € | 8.000,-- € |
| 2. Motorengehäuse, Brandschutzplatte | 1.400,-- € | 1.400,-- € |
| 3. Gebrauchter Orgelmotor | <u>2.500,-- €</u> | <u>2.500,-- €</u> |
| Kosten E-Sanierung | 11.900,-- € | 11.900,-- € |
| Zuschuss von Erzb. Ordi. | 0,-- € | -11.900,-- € |
| 4. Neue Bebalgung | 2.000,-- € | 2.000,-- € |
| 5. Ausreinigung, Nachintonation | | |
| General-Stimmung | 12.000,-- € | 12.000,-- € |
| 6. Fahrtkosten, Spesen, Transport, Versicherung | 2.500,-- € | 2.500,-- € |
| 7. Wärmeparavent | <u>600,-- €</u> | <u>600,-- €</u> |
| Gesamtkosten Pos. 1-7 ohne MwSt. | 29.000,-- € | 17.100,-- € |
| MwSt. 19% | 5.620,-- € | 3.249,-- € |
| Gesamtkosten inkl. MwSt. | 34.510,-- € | 20.349,-- € |
| 25% Zuschuss von Erzb. Ordi. | 8.627,50€ | 5.087,25€ |
| Verbleibende Kosten bei der Kirchengemeinde | <u>25.882,50€</u> | <u>15.261,75€</u> |
| Entnahme aus Rücklagen | 25.882,50€ | 15.261,75€ |
| | | |
| Geplante Finanzierung im Haushaltsplan 2018 | | |
| Bereitgestellte Mittel im Haushaltsplan | 24.080,-€ | |
| Zuschuss Erzb. Ordi. 10% | 2.400,-€ | |
| Entnahme Rücklagen | 21.680,-€ | |

Beschlussvorschlag:

Der Generalrevision der Orgel in der Kirche Franz von Sales wird zugestimmt.

Sollte der Zuschuss aus dem Pilotprojekt nicht in vollem Umfang gewährt werden, hat dieser Beschluss dennoch Bestand.

Kandern, den _____

StR-Vorsitzender

StR